



NORDIC
SEMICONDUCTOR



Qualcomm



BOSCH

Presse-Information

4. August 2023

PI 11700 RB ak/af

Führende Unternehmen der Halbleiterindustrie treiben gemeinsam RISC-V voran

Unternehmensgründung soll RISC-V-Ökosystem und Hardware-Entwicklung fördern

Stuttgart – Die Halbleiterunternehmen Robert Bosch GmbH, Infineon Technologies AG, Nordic Semiconductor, NXP® Semiconductors und Qualcomm Technologies, Inc. investieren gemeinsam in ein Unternehmen, das die Entwicklung von Hardware der nächsten Generation ermöglicht und so die Verbreitung von RISC-V weltweit vorantreiben soll.

Das in Deutschland zu gründende Unternehmen soll die Kommerzialisierung künftiger Produkte auf Basis der Open-Source-Architektur RISC-V beschleunigen. Als zentrale Anlaufstelle wird das Unternehmen die Interoperabilität zwischen RISC-V-basierten Produkten ermöglichen, Referenzarchitekturen bereitstellen und Lösungen etablieren, die in der Industrie weite Anwendung finden. Der Fokus liegt zunächst auf Automotive-Anwendungen mit einer möglichen Erweiterung um die Bereiche Mobile und IoT.

Die RISC-V-Technologie fördert Innovation und ermöglicht Unternehmen die Entwicklung innovativer, maßgeschneiderter Hardware auf Grundlage eines Open-Source-Befehlssatzes. Die weitere Verbreitung der RISC-V-Technologie fördert die Vielfalt in der Elektronikindustrie, reduziert Eintrittsbarrieren für kleinere Unternehmen und bietet etablierten Anbietern eine bessere Skalierbarkeit.

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail Athanassios.Kaliudis@de.bosch.com
Telefon +49 711 811-7497
Twitter @Sakis_JD

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

Das Unternehmen lädt Branchenverbände, führende Industrievertretende und die Politik ein, diese Initiative zu unterstützen und so die Resilienz des Halbleiter-Ökosystems zu stärken.

Die Unternehmensgründung ist vorbehaltlich behördlicher Zustimmung in verschiedenen Ländern.

Robert Bosch GmbH

„Bosch ist überzeugt, dass Initiativen zur Förderung der offenen RISC-V-Spezifikationen den globalen Mobilitätsmarkt entscheidend voranbringen werden. Die jetzt geplante Initiative wird wesentlich dazu beitragen, ein zuverlässiges und effizientes EU-Halbleiter-Ökosystem zu etablieren“, sagte Jens Fabrowsky, Executive Vice President bei Bosch und verantwortlich für das Halbleitergeschäft.

Infineon Technologies AG

„Fahrzeuge werden zunehmend durch Software definiert und Anforderungen an die Zuverlässigkeit steigen – beispielsweise aufgrund von Elektrifizierung und Konnektivität, ferner durch Trends wie autonomes Fahren. Daher besteht ein allgemeiner Bedarf an Standardisierung und Kompatibilität des Ökosystems in der gesamten Branche. CPUs haben in diesem Ökosystem IP-seitig eine zentrale Bedeutung. Wir sind stolz darauf, dazu beizutragen, dass sich vertrauenswürdige RISC-V-basierte Automotive-Produkte in der Automobilbranche mit dieser Initiative etablieren. Durch das Wissen und die Expertise führender Marktteilnehmer kommt das volle Potenzial von RISC-V im Automobilsektor zur Anwendung“, sagte Peter Schiefer, Division President der Automotive Division von Infineon.

Nordic Semiconductor

„Als begeisterter Unterstützer der RISC-V-Initiative ist Nordic Semiconductor entschlossen, das Projekt voranzutreiben. Die IoT-Lösungen von Nordic sind führend in der Low-Power-Wireless-Technologie. Kontinuierlicher Zugang zu effizienten und leistungsstarken Embedded-Mikroprozessoren ist für uns entscheidend, um diese Position zu halten. Die ideale Antwort auf diese Herausforderung ist eine offene Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Unternehmen, zur kontinuierlichen Verbesserung innovativer RISC-V-Mikroprozessor-IP und zur Sicherstellung einer robusten und zuverlässigen Versorgung mit dieser Technologie“, sagte Svein-Egil Nielsen, CTO/EVP R&D and Strategy, Nordic Semiconductor.

NXP Semiconductors

„NXP ist stolz darauf, Teil eines neuen, gemeinsamen Projekts in Europa zu sein, das zunächst für die Automobilindustrie vollständig zertifizierte RISC-V-basierte IP und Architekturen entwickelt. Die Schaffung eines One-Stop-Shop-Ökosystems, über das Kunden schlüsselfertige Lösungen auswählen können, wird die Verbreitung von RISC-V in vielen europäischen Branchen fördern“, sagte Lars Reger, Executive Vice President und Chief Technology Officer bei NXP Semiconductors. „Wir danken dem Artificial Intelligence Center Hamburg (ARIC) e.V. für die Unterstützung dieses gemeinsamen Projekts.“

Qualcomm Technologies, Inc.

„Wir freuen uns, gemeinsam mit anderen Branchenakteuren das RISC-V-Ökosystem durch die Entwicklung von Hardware der nächsten Generation voranzutreiben. Qualcomm Technologies investiert seit mehr als fünf Jahren in RISC-V; in viele unserer kommerziellen Plattformen haben wir RISC-V-Mikrocontroller integriert. Wir glauben, dass RISC-V Innovation fördern wird und die Branche grundlegend verändern kann“, sagte Ziad Asghar, Senior Vice President of Product Management, Qualcomm Technologies, Inc.

Journalistenkontakt:**Hill & Knowlton**

John Machin,

E-Mail: John.Machin@hkstrategies.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 421 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2022). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 88,2 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 85 500 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 44 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse